

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 90.

Mittwoch den 22. April 1891.

(1515) 3—3 Z. 3845.
Concurs - Ausschreibung.

Auf der Triester und der Wippach - Gärzer Reichsstraße im Adelsberger Baubezirk ist je eine Einräumerstelle mit der Monatslohnung von 16 fl. (sechzehn Gulden) österr. Währung und dem Vorrückungsrechte in die höheren Löhnungen von 18 fl. und 20 fl. österr. Währ. zu besetzen.

Dieserjenigen der deutschen und der slovenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um die erledigten Stellen bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenzgesuche, und zwar, wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesetzten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbande ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde

längstens bis zum 15. Mai 1891 bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorsteher ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgefertigtes Wohlverhaltenszeugnis sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgestelltes Zeugnis anzuschließen.

Laibach am 9. April 1891.

K. k. Landesregierung für Krain.

(1628) Präf.-Z. 1857.
Amtsdienerstelle

beim k. k. Bezirksgerichte in Pettau, eventuell bei einem anderen Bezirksgerichte.

Gesuche

bis 25. Mai 1891

beim k. k. Kreisgerichts-Präsidentium in Cilli.

Cilli am 18. April 1891.

(1516b) 2—2 Z. 1175 Präf.
Kanzlistenfelle

beim k. k. Bezirksgerichte Illyr.-Feistritz, eventuell bei einem andern Bezirksgerichte.

Bewerbungstermin

bis 18. Mai 1891.

Gesuche beim Landesgerichts-Präsidentium in Laibach.

Laibach am 12. April 1891.

(1585) 3—3 Z. 4401.
Bezirkshebammenposten.

Die Bezirkshebammenposten in Istriach, Gatz, Neu-Döblich und Unter-Buscha, im Gerichtsbezirk Bischoflack, mit einer jährlichen Remuneration von je 60 fl. sind sofort zu besetzen.

Mit Diplom, Taufschein und Wohlverhaltenszeugnis belegte Gesuche sind bis zum 30. April d. J.

hieramts einzubringen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 14. April 1891.

(1601) 3—2 Z. 971 Präf.
Licitations-Kundmachung.

Behufs Sicherstellung der Ausführung der vom hohen k. k. Justizministerium mit dem Erlasse vom 4. April 1891, Z. 5701, genehmigten Renovierungsarbeiten im ärarischen Bezirksgerichtsgebäude in Rudolfswert wird die Minuendo-Verhandlung

am 9. Mai 1891,

von 9 bis 11 Uhr vormittags, beim k. k. Kreisgerichts-Präsidentium zu Rudolfswert abgehalten werden.

Das hierbei zur Ausbietung kommende Object ist: die Ausführung der Renovierungsarbeiten im ärarischen Bezirksgerichtsgebäude in Rudolfswert im adjustierten Kostenbetrage von 3610 fl.

Zu dieser Verhandlung werden die Unternehmungslustigen mit dem Besage eingeladen,

dass die bezüglichlichen Pläne, das Einheitspreis-Verzeichnis und der summarische Kostenvorschlag, dann die allgemeinen administrativen und speciellen Baubedingnisse in der Amtskanzlei des Rudolfswerter Baubezirk, im II. Stockwerke des Hauses Nr. 45 zu Rudolfswert, in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Jeder Licitant hat vor Beginn der mündlichen Verhandlung fünf Procent vom Ausrufspreise als Kautsch zu erlegen, welches den Nichtersterhern sogleich nach Abschluss der Licitation gegen Empfangsbefätigung zurückgestellt wird, hingegen von dem Ersterhern nach erfolgter Ratifi-

cation des Licitationsresultates auf den Betrag der Erstehungssumme zu ergänzen ist.
Versiegelte, nach Vorschrift des § 11 allgemeinen Baubedingnisse verfasste, mit zehnpromcentigen Caution belegte und mit 50 kr.-Stempelmarke versehene Schriftstücke sind genau bezeichnet ist, angegeben erlösen nur bis vor Beginn der mündlichen Verhandlung bei dem gefertigten k. k. Kreisgerichts-Präsidentium angenommen.

k. k. Kreisgerichts-Präsidentium.

Rudolfswert am 16. April 1891.

Ausweis

über den Stand der Thierseuchen in Krain in der Wochenperiode vom 11. bis 18. April 1891.

Art der Seuche	Ortschaft	Gemeinde	Politischer Bezirk	Zahl der verseuchten		An der Seuche sind erkrankt					Zahl der Erkranken	
				Männer	Weiber	Einhufer	Rinder	Schafe	Stiegen	Schweine		Gänse
Pferderäude	Großmairsdou	Birkle	Gurksfeld	1	2							
	Unterprekopa	St. Barbara	Gurksfeld	1	2							
	Burgstall	Bischoflack	Krainburg	1	1							
	Bauchen	Altflad	Krainburg	1	2							
Rothkrankheit	Stein	Stein	Stein	1	1	ver-						

Laibach am 18. April 1891.

K. k. Landesregierung für Krain.

Anzeigebblatt.

(1627) 3—2 Nr. 3570.
Concurs - Edict.

Vom k. k. Landesgerichte Klagenfurt ist über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des am 7. Juli 1890 zu Krumpendorf verstorbenen Gutsbesizers Anton Wieninger der ordentliche Concurs eröffnet, zum Concurs-Commissär der Herr k. k. Landesgerichtsrath Johann Delpin mit dem Amtsitze zu Klagenfurt und zum einstweiligen Masseverwalter Herr Doctor Mathias Abuja, Advocat in Klagenfurt, bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den 29. April 1891,

vormittags 9 Uhr, im Amtsitze des Concurs-Commissärs angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Befestigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen. Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis 22. Mai 1891

bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der am

15. Juni 1891,

vormittags 9 Uhr, angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungs-Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concurs-Verfahrens werden durch das Amtsblatt der «Klagenfurter Zeitung» erfolgen.

Klagenfurt am 17. April 1891.

(1553) 3—3 Nr. 1360.
Executive Realitäten - Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Demšar die executive Versteigerung der dem Johann Bezelsak von Felicenvrh gehörigen, gerichtlich auf 1811 fl. geschätzten Realität Einlagen Z. 17 und 44 der Catastralgemeinde Felicenvrh bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

29. April

und die zweite auf den 5. Juni 1891, jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Idria mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Angebote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Idria, am 13ten April 1891.

(1445) 3—3 Nr. 1761.
Executive Realitäten - Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Illyrisch-Feistritz (nom. des hohen Herrars) die executive Versteigerung der dem Johann und der Maria Primc von Tominj gehörigen, gerichtlich auf 600 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 40 der Catastralgemeinde Tominj bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. Mai

und die zweite auf den

19. Juni 1891,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Angebote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz, am 13. März 1891.

(1554) 3—3 Nr. 1361.
Executive Realitäten - Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Gertraud Sapajin die executive Versteigerung der dem Johann Bezelsak von Felicenvrh gehörigen, gerichtlich auf 1761 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 17 und 18 der Catastralgemeinde Felicenvrh bewilligt

und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

29. April

und die zweite auf den 5. Juni 1891, jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Idria mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Angebote ein 10% Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Idria am 13. April 1891.

(1536) 3—3 Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji, znanja, da se je na prošnjo Klobovsa (po dr. Tavčarji iz Ljubljane) proti Tomažu Kopaču 397 gold s v izterjanje terjatve 19. junija 1891 poravnave z dne 19. junija 1891 št. 2850, dovolila izvršilna dražba posestva vloži št. 91 in 140 občinjske knjige katastralne občine Dobrovoča, in sicer prvi na dan

27. aprila

in drugi na dan 5. junija 1891. L. vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišču v Idriji s pristojnostjo, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod isto vrednost, Pogoji, cenilni zapisnik in izvod vadvnih uradnih urah pri tem sodišču upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji, 10. decembra 1890.

Curatorsbestellung.
 Nr. 2280.
 Dem unbekannt wo befindlichen Erben von Goricica wird Franz von Prevole zum Curator ad actum bestellt, und wird demselben der Grundbuchsbescheid vom 5. Jänner 1891, 2. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 2. April 1891.

Curatorsbestellung.
 Nr. 2281.
 Dem unbekannt wo befindlichen Erben von Laibach wird Herr Dgcin von Oberlaibach zum Curator ad actum bestellt, und wird ihm der Grundbuchsbescheid vom 18. Februar 1891, 2. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 2. April 1891.

Curatorsbestellung.
 Nr. 2318.
 Dem verstorbenen Matthäus Kovac wird Herr Anton Kobi von den verstorbenen Matthäus Sterlj Babočevo und Johann Suhadolnik Babočevo; den verstorbenen Mathias Brezovica und Jakob Šuštaršič Brezovica; und den verstorbenen Giovanni und Maria Leben von Franzdorf zum Curator ad actum bestellt, und wird demselben die Grundbuchsbescheide vom 28. Februar 1891, 3. 1529, 2. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 2. April 1891.

Curatorsbestellung.
 Nr. 2321.
 Dem bereits verstorbenen Tabularglaubigen Valentin Mave von Drašica, des verstorbenen Martin Suhadolnik von Franzdorf und den unbekanntwo befindlichen Lorenz Debevc und Johann Suhadolnik von Franzdorf wird Herr Andreas Lenarčič von Franzdorf, den verstorbenen Herr Franz Dgcin von Oberlaibach, den verstorbenen Andreas Petrič von Verd, den verstorbenen Martin Petrič, Paul Rot und Jakob von Brezovica Herr Martin Sterlj, Martin Suhadolnik, Maria Suhadolnik, Theresia Suhadolnik, Johanna Petrič und Johann von Babočevo Herr Josef zum Curator ad actum bestellt, und werden demselben Grundbuchsbescheide vom 28. Februar 1891, 3. 1526, behändigt.
 2. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 2. April 1891.

Resumierung
Feilbietung.
 Nr. 652.
 Dem f. f. Bezirksgerichte Littai wird bekanntgemacht:
 In Ansuchen des Herrn Alfons v. Wurzbach in Laibach (durch Dr. Maximilian v. Wurzbach) das die mit dem diesgerichtlichen Bescheid vom 19. August 1890, Zahl 25. November 1890 anfallende Feilbietung der dem Mathias v. Dorn gehörigen, gerichtliche Realität Nr. 38 der Catastralgemeinde St. Peter und Paul im Bezirk von 11 bis 12 Uhr, hierher mit dem früheren Anhang statt.
 2. f. Bezirksgericht Littai, am 30sten März 1891.

(1655) 3—1 Nr. 2840.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom f. f. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Stein (nom. hohen Verars) die executive Versteigerung der der Maria Lininger von Baierdorf bei Graz gehörigen, gerichtliche auf 220 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage 3. 67 der Catastralgemeinde Wöitnik ohne fundus instructus bewilligt, und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. Mai und die zweite auf den 20. Juni 1891, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. f. Bezirksgericht Stein, am 11ten April 1891.

(1605) 3—1 Nr. 1918.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom f. f. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Ivan Adlesić von Dragoše die executive Versteigerung der dem Peter Klobučar von Griblje Nr. 47 gehörigen, gerichtliche auf 605 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 47 ad Catastralgemeinde Griblje bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

22. Mai und die zweite auf den 26. Juni 1891, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 Dem abwesenden Executen Peter Klobučar wird Stefan Zupančič von Tschernembl und dem abwesenden Tabularglaubiger Mathias Urh von Griblje Nr. 51 Herr Josef Dragoš von Certvoišče zum Curator ad actum bestellt.
 R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 23. März 1891.

(1557) 3—1 St. 8397, 8494, 1238, 1239, 1472, 1621, 1701.

Oglas.
 Vsled tožeb:
 1.) Antona Korenčana iz Hriba proti Margareti Petkovšek, Jožetu Kotniku, Jakob Petrovčičevim pupilom, Jakob Kotnikovi zapuščini, Martinu Petrovčiču, Margareti, Heleni in Andreju Korenčanu zastran pripoznanja zastarenja in dovoljenja izbrisa terjatev pri vložni številki 356 katastralne občine Nova Vrhnika;
 2.) Lize Gutnik iz Bevk proti Matvežu Lenarčiču zaradi priposestovanja zemljišča pri vložni številki 139 katastralne občine Blatna Brezovica;
 3.) Franceta Leskovca iz Lesnega Brda proti Luki Sifererju, Mini Pišek, Antonu Breskvarju, Janezu Kralju, Jožetu Gerjolu, Juriju Novaku, Lovrencu in Mini Pišek zaradi pripoznanja zastarenja in dovoljenja izbrisa terjatev pri vložni številki 53 katastralne občine Velika Ligojna;

4.) Franceta Leskovca iz Drenovega Griča proti Mariji Pišek, Jakob Petrovčičevi zapuščini, Mini Pišek, Janezu Možini, Andreju Gerdadovniku, Matiji Čamerniku, Tomažu Prester-naku in njegovim pupilom, Antonu Breskvarju, Tomažu Plestenaku in varuštvo njegovih ml. otrok, Matiji Petriču, Janezu in Elizabeti Kralj, Jakob Petrovčičevim pupilom, Juriju Novaku, Janezu, Luki in Martinu Merzlikarju zaradi pripoznanja zastarenja in dovoljenja izbrisa terjatev pri vložni številki 54 katastralne občine Velika Ligojna;

5.) Janeza Terčeka iz Velike Ligojne proti Gregoriju Salasniku zaradi pripoznanja lastnine pri vložni številki 127 katastralne občine Velika Ligojna;

6.) Jožeta Ambrožiča iz Belce proti Jakobu in Mici Mejak iz Belce zaradi pripoznanja zastarenja in dovoljenja izbrisa terjatev pri vložni številki 8 katastralne občine Babna Gora;

7.) Franceta Malavašiča iz Verzdence proti Blažu, Mariji in Jakobu Malavašiču zaradi zastarenja in dovoljenja izbrisa terjatev pri vložni številki 34 katastralne občine Verzdenc — določil se je dan v sumarno razpravo na

19. maja 1891. l. dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči, ter so se vročile tožbe nastopnim kuratorjem:

- ad 1 Francetu Ogrinu z Vrhnike;
 - ad 2 Janezu Perkotu iz Bevk;
 - ad 3 in 4 Jarneju Janši iz Drenovega Griča;
 - ad 5 Jakobu Mavsarju iz Velike Ligojne;
 - ad 6 Jakobu Sodnikarju iz Polhovega Gradca;
 - ad 7 Janezu Logarju iz Verzdence.
- To se naznanja neznano kje bivajočim toženim in njih pravnim naslednikom v svrhu, da si varujejo pravice.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 7. marca 1891.

(1633) 3—1 Nr. 6076.

Bekanntmachung.
 Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:
 Es sei am 27. Februar 1891 Barthelma Podgoršek zu Laibach ohne Hinterlassung einer lechtwilligen Anordnung gestorben.

Da dem Gerichte der Aufenthalt des muthmaßlichen gesetzlichen Miterben Andreas Podgoršek, eines Sohnes des bereits verstorbenen erblasserischen Bruders Johann Podgoršek aus Flobnig, unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich

binnen einem Jahre, von dem unten gesetzten Tage an, bei diesem Gerichte zu melden und die Erbschafts-erklärung vorzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für ihn aufgestellten Curator Dr. Valentin Krisper in Laibach abgehandelt werden würde.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 27. März 1891.

(1583) 3—1 Nr. 1958.

Depositum-Bekanntmachung.
 Vom f. f. Bezirksgerichte Krainburg werden die unbekannt Erben und Rechtsnachfolger der unbekannt wann und wo verstorbenen Mina Supan für deren Verlass im diesgerichtlichen Depositum-amte die unificierten Silberrente-Theilschuldverschreibungen ddo. 1. Jänner 1871, Rn. 127.007, 127.008 und 127.010, à per 10 fl., zusammen 30 fl., ferner den Betrag per 8 fl. in Silber und 34 1/2 kr. Scheidemünze erliegen, aufgefordert, die Legitimationen, zur Behebung dieses Depositums binnen der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen hiergerichts beizubringen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist das Depositum als heimfällige erklärt und an den Staatschatz übergeben werden wird.
 Krainburg am 4. April 1891.

(1640) 3—1 Nr. 6113.
Curatels-Verhängung.
 Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekanntgegeben, daß über den zufolge Beschlusses des f. f. Landesgerichtes Laibach vom 13. Jänner 1891, 3. 313, gemäß § 273 a. b. G. B. für blödsinnig erklärten Jakob Peterca, Tagelöhner von Rudnik, die Curatel verhängt und daß zum Curator desselben vulgo Robidovec von Rudnik bestellt wurde.
 R. f. Bezirksgericht Laibach, am 31sten März 1891.

(1634) 3—1 Nr. 6576.

Bekanntmachung.
 Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 10. März 1891, 3. 4350, bekanntgemacht:

Es sei den unbekannt wo befindlichen Tabularglaubigern Maria Seničar, geb. Gaber, aus Unter-Senica, Michael Jenček aus Ladja und Alois Jenček aus Ladja, respective deren unbekannt Rechtsnachfolgern, zum Curator ad actum der hiesige Advocat Herr Dr. Franz Munda zur Wahrung ihrer Rechte in der Executionssache der f. f. Finanzprocuratur in Laibach gegen Jakob Stare in Unter-Senica pcto. 28 fl. 63 kr. bestellt worden.
 Laibach am 1. April 1891.

(1632) 3—1 Nr. 4925.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Dr. Josef Starč in Laibach gegen Franz Novak und Matthäus Platnar in Eggdorf pcto. 700 fl. und 100 fl. s. N. die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 31. December 1890, 3. 27.291, angeordnete zweite executive Feilbietung der Realitäten in den Grundbuchs-Einlagen Rn. 135, 136, 137 und 138 ad Eggdorf, dann Einlage Nr. 407 ad Brunnendorf sammt fundus instructus mit Beibehalt des Ortes und der Stunde sowie mit dem früheren Bescheidsanhange auf den 9. Mai 1891 übertragen.

R. f. Bezirksgericht Laibach, am 16ten März 1891.

(1551) 3—1 St. 1014.

Oklic druge izvršilne dražbe.

Ker ni v izvršilni stvari Frana Plota iz Ratja proti Alojziji Sustersič iz Fuzin (po skrbniku Franu Florjančiču) k prvemu, na 7. aprila 1891 določenemu roku noben kupec prišel, prehaja se k drugi izvršilni dražbi na 376 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 155 katastralne občine Zagradec, določeni s tusodnim odlokom z dne 5. februarja 1891, št. 353, na dan 8. maja 1891. l.

ob 11. uri dopoludne.
 C. kr. okrajno sodišče v Žuzemberku dne 8. aprila 1891.

(1582) 3—1 St. 1781.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

Na prošnjo Martina Šimenca iz Adergaza (po dr. Štampiharji v Kranji) dovolila se je izvršilna dražba Gregoriju Frantarju lastnega, sodno na 490 gold. cenjenega posestva pod vložnimi št. 160, 161 in 162 ad Velesovo (Michelstetten), ter sta se v to določila dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

25. maja in drugi na dan 6. julija 1891. l.

obakrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod taisto oddalo.
 C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 24. marca 1891.

Pilsner Lagerbier.

Hiemit erstatten wir die höfliche Anzeige, dass die Schankbierperiode mit Ende dieses Monates schliesst und wir **ab 1. Mai nur Lagerbier**

zum Ausstosse bringen. Indem wir recht zahlreichen Aufträgen auf dieses rühmlichst bekannte Product entgegensehen, zeichnen

Pilsen im April 1891.

hochachtungsvoll

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen

(gegründet 1842).

Hauptdepôt: F. Schediwy, Graz, Annenstrasse 19.

Die billigsten und schönsten
Kinderwagen
bekommt man nur in der
Gottscheer Hausindustrie in Laibach
Schellenburggasse Nr. 4.
(1592) 10-4

Gegen
Husten und Katarrh
insbesondere der Kinder; gegen Hals-,
Magen- und Blasenleiden sowie als
hochfeines Tafelwasser ist bestens
empfohlen die

Kärntner Römerquelle
reinst alkalischer Alpensäuerling, naturecht
gefüllt, zu haben bei M. E. Supan, Laibach,
F. Dolenz in Krainburg, Th. Tolazzi in Loitsch,
J. Matič in Cilli. (5287) 20-19

Wunderbar ist der Erfolg
Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe
Flecke etc. verschwinden unbedingt beim
täglichen Gebrauch von:

Bergmann's Lilienmilch-Seife
von Bergmann & Co. in Dresden.
Vorräthig à Stück 40 kr. bei **Joh.
Ev. Wutschers Nachf.** (1102) 33-6

Bad Sutinsko
Akratotherme + 29.9° R. Hohe heilkräftige
Wirkung bei Frauenkrankheiten. — Eisen-
bahnstation Bedekovčina (Zagorischer Bahn).
Nähere Auskünfte ertheilt bereitwilligst die
Badeverwaltung. Adresse: Sutinsko.
Post Mihovljan, Kroatien. (1521) 10-2

Nouveautés in Damenhüten
sowie
Mädchen- und Knaben-Hüten
elegant und billig
bei

Ernst Stöckl.
Modernisieren alter Hüte auf das
billigste. (1354) 3

**Probenummern
der Modenwelt**
pro Quartal, incl. Postversendung, nur 81 kr.;
der Illustr. Frauenzeitung
kleine Ausgabe, pro Quartal, incl. Postver-
sendung, nur fl. 1.56, versenden gratis
und franco
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach.
(1619) 3-2

Die
**Generalversammlung
des krainischen
Fischerei-Vereines**
in Laibach
findet (1660) 2-1
Donnerstag den 30. April 1891
präcise halb 7 Uhr abends im Vereins-
local, Deutsches Haus, Herrengasse
Nr. 18, statt.

Tagesordnung:
1.) Rechenschaftsbericht des Ausschusses.
2.) Bericht des Cassiers, Prüfung und Ge-
nehmigung des Rechnungsabschlusses
durch zwei Revisoren.
3.) Berathung und Beschlussfassung über
die weitere Thätigkeit des Vereines,
event. dessen Auflösung infolge der von
der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft
beschlossenen Gründung einer eigenen
Section für Fischzucht und über die
Verwendung des Vereinsvermögens.
4.) Prüfung und Genehmigung des allfälligen
Voranschlages.
5.) Allfällige Neuwahl des Ausschusses.
6.) Sonstige, acht Tage vor der General-
versammlung dem Ausschusse anzumel-
dende Anträge.
Wegen Wichtigkeit der zu fassenden
Beschlüsse werden die Herren Mitglieder
ersucht, **zuverlässig** zu erscheinen.
Nach der Generalversammlung gesellige
Zusammenkunft im Clubzimmer des «Hôtels
Elefant».

Für den Ausschuss:
Professor Wallner, Dr. Vok,
d. z. Secretär. d. z. Präsident.

Reizende Muster an Privatkunden gratis und franco.
Noch nicht dagewesene Musterbücher für Schneider unfrankirt und nur
Einlage von fl. 20, welche nach erfolgten Bestellungen in Abrechnung gebracht werden.

Stoffe für Anzüge.
Peruvien und Dosking für den hohen Clerus, vorschrittmässige Stoffe für
amten-Uniformen, auch für Veteranen, Feuerwehr, Turner, Livrée, Tuche,
Billard und Spieltische, Loden, auch wasserdicht, für Jagdröcke, Wasch-
Reise-Plaids von 4-14 fl. etc. Wer preiswürdige, ehrliche, haltbare,
wollene Tuchwaren und nicht billige Fetzen, die von allen Seiten offerirt
und kaum für den Schneiderlohn stehen, kaufen will, wende sich an
Joh. Stikarofsky in Brünn
grösstes Tuchlager Oesterr.-Ungarns.

Bei meinem constanten Lager von 1/2 Million Guld. ö. W. und bei meinem
geschäfte ist es selbstverständlich, dass viele Reste übrig bleiben; jeder vernünftige
denkende Mensch muss einsehen, dass von so kleinen Resten Hunderttausende
keine Muster versendet werden können, da doch bei einigen Hundert
bestellungen in Kürze nichts übrig bleibe, und es ist demnach ein
Schwindel, wenn Tuchfirmen trotzdem von Resten und Coupons Muster
und sind in diesen Fällen die Musterabschnitte von Stücken und nicht
Resten; die Absichten eines derartigen Vorgehens sind begreiflich. Die
nicht convenieren, werden ungetauscht oder wird das Geld zurückgesandt. —
Länge. Preis ist nöthig, bei der Bestellung der Reste anzugeben. —
per Nachnahme, über 10 fl. — franco. — Correspondenz in deutscher,
russischer, böhmischer, polnischer, italienischer und französischer Sprache.



Radeiner
reichhaltigster Natron-Lithion-Sauerbrunnen
und
Radkersburger
Sauerbrunnen
rein alkalischer Sauerbrunnen
Haupt-Depôt für Krain bei
Johann Lininger
in Laibach, Römerstrasse Nr. 6.
Verkauf zu Originalpreisen.
(1375) 40-6

Dank und Anempfehlung.
Gefertigte dankt verbindlichst einem p. t. Publicum hier und auf dem
Lande für das durch viele Jahre ihrem nun in Gott ruhenden Gatten
Patat zugewendete Vertrauen und für den zahlreichen Zuspruch.
Zugleich beehrt sich dieselbe bekanntzugeben, dass sie auch für
die am hiesigen Platze bestbekannte, renommierte und seit dem Jahre 1854
bestehende
(1595) 3-2

Max Patats
Kunst- und Seidenfärberei, Tuchschererei,
Druckerei, Baum- und Schafwollfärberei,
Bleicherei und chemische Putzerei
weiterführen wird. — Mit der Versicherung, dass in sie gesetzte Vertrauen
durch solide Ausführung aller in das Färbefach einschlagender Arbeiten bei
billigen Preisen allseits rechtfertigen zu wollen, empfiehlt sich einem zahl-
reichen Kundenkreise
achtungsvoll
M. Patats Witwe
Kunst- und Seidenfärberei, Laibach, Petersstrasse 53.

Alleinige Fabrik
in Amsterdam.
(5483) 12-12

Königl. niederländischer Hoflieferant,
kais. königl. österreichischer Hoflieferant
und vieler anderer europ. Höfe.
WYNAND FOCKINK
gegründet 1679.

FABRIK
von feinen
holländischen
Liqueuren.
Fabriks-Niederlage:
WIEN,
I. Kohlmarkt Nr. 4.
Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die
Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten
Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass
meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt
werden und ich weder in Oesterr.-Ungarn noch sonst wo,
ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.